Aufgrund der aktuellen Corona-Situation: alle Termine unter Vorbehalt!

TURMBLICK

Das Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

ZWÖLFTE AUSGABE – NOVEMBER 2020

Liebe Leserinnen und Leser des TURMBLICK*s,*

mit dieser Ausgabe geht unser Blick schon auf die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest.

Mir kommen die Tage der Karwoche und der Ostertage in den Sinn, an die ich mich mit schwerem Herzen erinnere, weil wir uns nicht zu den Gottesdiensten versammeln konnten.

Bei der jetzt wieder täglich zunehmenden Zahl der Covid 19-Infektionen hoffe ich, dass nicht wieder ein Versammlungsverbot eintritt und wir wenigstens miteinander - wenn auch in begrenzter Zahl - die Weihnachtstage feiern können.

Wir haben vorgesehen, dass die Krippenfeier für Kinder und Familien am Heiligen Abend nachmittags im Freien stattfindet. Die genauen Plätze finden Sie auf der nächsten Seite. Warm angezogen ist das für 20-30 Minuten machbar und bleibt sicher allen lange in Erinnerung.

An den Weihnachtstagen werden die Festgottesdienste wie in den vergangenen Jahren stattfinden, dazu müssen sich die Mitfeiernden anmelden. Die Uhrzeiten der Gottesdienste werden in dieser Ausgabe und im Amtsblatt veröffentlicht.

Wir bitten Sie, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl zu überlegen, nur einen der Weihnachtsgottesdienste zu besuchen, um auch anderen die Möglichkeit zu geben, an einem der Gottesdienste teilzunehmen. Wir werden auch wieder Übertragungen der Gottesdienste durchführen. Den jeweiligen Link finden Sie auf der Homepage „Pfarrgruppe Gau-Algesheim“.

Vielleicht ist in diesem Jahr - wie selten zuvor in unserer Generation - die Herbergssuche nachzuempfinden und dass wir spüren, was es bedeutet, sich wie die Hirten „vor der Krippe“ zu versammeln, um die Geburt Jesu Christi zu entdecken und uns zu erinnern, wie groß Gottes Liebe zu uns ist, wie nah er uns Menschen kommen will in Jesus Christus.

Was das für unsere Wirklichkeit im Jahr 2020 bedeutet, ist viel drastischer und nüchterner, als es eine idyllische Krippendarstellung zu vermitteln vermag.

„Stille Nacht, heilige Nacht“ werden wir anstimmen, zaghaft und leise, in der Hoffnung, dass still und heimlich diese Nacht, in der wir Menschen durch die Geburt Jesu das Wunder der Nähe Gottes erfahren, zur heiligen Nacht wird, weil wir trotz der sozialen Distanz zueinander, auch einander nahe kommen, im gemeinsamen Fühlen, Denken und Handeln, im Miteinander-Glauben und Hoffen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer Henning Priesel

Fotos: © Andreas Muders

Wie die Registrierung geht? Ganz einfach! Dafür schicken Sie eine Mail mit dem Betreff **„Newsletter“**an: **pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de** oder scannen Sie diesen QR-Code:

Die Krippenfeiern für Kinder und ihre Familien an Heiligabend finden im Freien statt:

In Ober-Hilbersheim um 15.30 Uhr
vor der katholischen Kirche

In Ockenheim um 16.00 Uhr
auf dem Parkplatz am Sportplatz

In Gau-Algesheim um 16.00 Uhr

- im Kirchgarten hinter der kath. Kirche
- vor der evangelischen Kirche
- vor dem Albertus-Stift
- in der Sandkaut
- am Spielplatz Caprino-Veronese-Straße
- am kath. Kindergarten
- im Wendehammer Neudietendorfer Straße
- im Bangert Übergang Fußweg zum Kreuzweg
- Parkplatz der Radsporthalle, Appenheimer Straße
- am Ende der Ingelheimer Straße
- Erich-Klausener-Straße
- Am Goldberg
- Im Hippel/Im Hasensprung

Folgende Gottesdienste werden auf YouTube übertragen:

Die Christmette aus Ober-Hilbersheim und aus Gau-Algesheim und der Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr aus Gau-Algesheim.

Die jeweiligen Links finden sie unter
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/gau-algesheim

ACHTUNG:

Für die Gottesdiente in den Kirchen ist eine vorherige Anmeldung zwischen dem 15. bis 22.12.2020 erforderlich, da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist.

Zum Ausmalen!

Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de | In: Pfarrbriefservice.de

Danken und Denken

Am Weinfestsonntag feierten wir anlässlich des Erntedankfestes eine besondere Eucharistiefeier in unserer Pfarrkirche. Danken und denken war der Grundgedanke des Gottesdienstes.
Für die festliche Gestaltung sorgten die Katholische Kirchenmusik unter der Leitung von Volker Deister, der Christian-Erbach-Chor mit seinem Dirigenten Matthias Heucher, beide natürlich nur in der erlaubten zahlenmäßig reduzierten Formation, und der Organist Franz Luckas. Musik und Gesang sollten das Gebet verstärken und die Bitten der Gläubigen wie Töne aufsteigend zum Himmel tragen.

„Für was kann ich in diesem Jahr danken?", fragte Pfarrer Henning Priesel zu Beginn seiner Predigt. Auch in diesem Jahr haben wir gute Gründe, persönlich und als Gemeinschaft der Glaubenden zu danken und nachzudenken. Zum einem dem Schöpfer für die Früchte unserer Erde, mit denen wir reich gesegnet sind, zum anderen für die Arbeit der fleißigen Menschen, die sich das ganze Jahr über um diese reiche Ernte gesorgt haben. Gerade beim Blick auf den wunderschön geschmückten Erntedankaltar sollten wir diesen Gedanken verinnerlichen.

Erntedank ist daneben auch Anlass zum Nachdenken. Gerade die gegenwärtige Krise macht uns deutlich, wieviel wir denen zu Dank verpflichtet sind, die an wichtigen Stellen tätig und dabei oftmals besonderen Belastungen ausgeliefert sind. Dankbar sein heißt auch sie wertzuschätzen, gerade in dieser nachdenklich machenden Zeit, in der wir so sehr aufeinander angewiesen sind.

Sehr erfreut war der Pfarrer auch über die kleine Abordnung des Kerbejahrgangs, die kurzfristig an dem Erntedankgottesdienst teilnahm.

Die „kleinen Riesen" der Katholischen Kindertagesstätte St. Nikolaus zogen nach der Kommunion in die Kirche

ein. Sie hatten im Vorfeld das Bilderbuch von der Feldmaus Frederick von Leo Lionni szenisch gegliedert und diese mit bunten, leuchtenden Farben auf große Plakate gemalt, die sie stolz und konzentriert von der Sakristei kommend hoch hielten und sich vor der Kommunionbank aufstellten, während Michaela Schön den Originaltext vortrug.

Allen, die zum Gelingen dieses feierlichen Erntedankgottesdienstes beigetragen haben, dankten die Gottesdienstbesucher mit einem kräftigen, anerkennenden Applaus.

Dabei vergaßen sie auch nicht Wolfgang Bertram, der wie schon so oft für die Liveübertragung einer Eucharistiefeier verantwortlich zeichnete und damit nicht nur den Bewohnern des Albertus-Stiftes, sondern auch den Daheimgebliebenen ein wunderbares Geschenk bereitete.
Rainer Reitz

KINDERGOTTESDIENSTE
für die ganze Pfarrgruppe:

Wir treffen uns sonntags um 17 Uhr in der kath. Kirche in Gau-Algesheim

Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, den Aushängen in den Schaukästen der Kirche und des kath. Kindergartens oder der Homepage.

01.11.	Alle Heiligen
08.11.	Gott wohnt im Apfelbaum
15.11.	St. Martin
22.11.	Jesus ist König
29.11.	Maria (Beginn unserer Adventsreihe)
06.12.	Josef
13.12.	Der Esel
20.12.	Die Hirten
26.12.	Die heilige Familie
10.01.	Dreikönig

Eine Liste zum Eintragen liegt aus,
eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.
Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen!

Ein Grün, das Hoffnung weckt

Ein Baum, der immer grüner wird? Mitten im Herbst und nach so einem staubtrockenen Sommer, bei dem bündelweise Laub von den Bäumen rieselte? In der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim steht so ein seltenes Exemplar.

Blattlos und kahl haben die Vorstandsmitglieder des Kirchbauvereins St. Cosmas und Damian am Tag der Kirchweih im August den Baum vor den Marienaltar gestellt und seitdem ergrünt er mehr und mehr von Woche zu Woche.

Wieso das? Die Spendenaktion „Grünpate“ steckt hinter diesem vermeintlichen Wunder.
Der Kirchbauverein hat dazu aufgerufen, für die Begrünung des Außengeländes und des Daches des neuen Familienzentrums, das die Kita St. Nikolaus und Raum für die Pfarrei umfasst, zu spenden. Und nun wandert jedes Mal ein grünes Blatt an den Baum, wenn 100 Euro Spendensumme eingegangen sind. Dabei ist es egal, wie viel jeder spendet, jeder noch so geringe Beitrag ist herzlich willkommen.

So konnte die Vorsitzende Marion Lehmann berichten, dass inzwischen 334 Blätter am Baum hängen. Sie repräsentieren die stolze Summe von 33 400 €, eingegangen aus vielen kleinen und großen Zuwendungen.

Für diese stattliche Zahl danken Pfarrer Priesel und der Kirchbauverein von Herzen allen Spenderinnen und Spendern.

Das Ziel der Aktion, 25 000 € für die Begrünung zu sammeln, ist bereits übertroffen. Aber der Kirchbauverein will bis zum Einzug der Kinder in ihre Kita die Aktion noch weiterlaufen lassen, schließlich muss die Pfarrei etwa 1,5 Mill. € für das Familienzentrum aufbringen. Deshalb hofft man in den nächsten Wochen auf weiteren „Dünger“, damit das „Laubdach“ noch dichter wird. Denn jeder Euro zählt.

Marion Lehmann und Rainer Reitz

© Marion Lehmann

Screenshot vom Youtube-Kanal: „Armin Kleisinger"

Wer etwas spenden will, kann sich einen vorbereiteten Überweisungsträger in der Kirche mitnehmen oder diese Spendenadresse angeben:

Kirchbauverein St. Cosmas und Damian,
IBAN: DE61 5519 0000 0485 7031 36,
Verwendungszweck: Grünpate

Bitte für eine Spendenquittung die eigene Adresse nicht vergessen.
Anschauen kann man sich übrigens das Bauwerk von außen auf einem kleinen Video über folgenden Link:
https://www.youtube.com/watch?v=o7VF512QTPw

Tönende Begleiter im Alltag

Sie gehören zum Alltag und manch einer nimmt sie gar nicht mehr bewusst wahr. Andere wieder haben sie in den vergangenen Monaten umso mehr bemerkt, weil sie zu ungewöhnlichen Zeiten zuhause im Garten oder im Ort unterwegs waren, oder auch weil sich je nach Wohnlage und Uhrzeit für einige Minuten praktisch kein Gespräch führen lässt, so dass man sich fragt: Warum läuten denn Gau-Algesheimer Kirchenglocken um diese und jene Uhrzeit und noch dazu so ausdauernd?

Da gibt es zunächst das „normale“ Läuten zu den Viertelstunden plus die zusätzlichen Schläge zur vollen Stunde. Außerdem wird drei Mal am Tag mehrere Minuten lang zum Angelusgebet geläutet: morgens um 7.30 Uhr (eine gute Orientierung für die Grundschüler, die sich dann spätestens auf den Weg machen), mittags um 12 und abends um 17.30 Uhr. Am Samstagabend wird der Sonntag eingeläutet und vor jedem Gottesdienst werden die Gläubigen zur Kirche gerufen und während des Gottesdienstes wird ebenfalls geläutet.

Nicht zu vergessen das Friedensgebet am letzten Donnerstag im Monat um kurz vor 6: hierzu laden die Glocken der katholischen und evangelischen Kirche in Gau-Algesheim gemeinsam ein. Während der Wochen der Kontaktsperre haben im Bistum Mainz und anderen Bistümern abends um 19.30 Uhr die Glocken ein gemeinsames Zeichen der Verbundenheit gesetzt.

Die Läuteordnung sieht auch besonderes Geläut bei Taufen, Feiertagen und anderen Gelegenheiten vor, so dass diese Aufzählung längst nicht vollständig ist.
Von Gründonnerstagabend bis zum Ostermorgen schweigen alle Glocken.

Verena Große Liesner
Foto: Wilfried Kasig

Wer die kleinste (Wandlungsglöckchen) und die größte (Römerglocke) der insgesamt sieben Glocken, sowie alle zusammen hören möchte, findet beim ***Glockenkanal Quintade8*** (Suchbegriff Gau-Algesheim) einige Aufnahmen, z.B.
https://www.youtube.com/watch?v=1V6UCZqHjkw
(Plenum, also alle zusammen)
https://www.youtube.com/watch?v=oXr9681NZYc
(Wandlungsglöckchen)
https://www.youtube.com/watch?v=XsI9M8bPvTw&index=4&list=UUmuzXTdMFT-v7aYs65fJF-Ow (Römerglocke)

Sanierung der Kirchturmspitze in Appenheim

Bei Bauarbeiten auf einem benachbarten Grundstück der katholischen Kirche in Appenheim wurde im Sommer 2017 die Kirchturmspitze durch einen Baukran beschädigt und neigte sich seit dieser Zeit leicht auf eine Seite.

Nun erfolgten endlich die Reparaturarbeiten, so dass unsere kleine, aber feine Kirche in Appenheim bald wieder eine gerade und sichere Turmspitze hat.
Text und Fotos: Gaby Schweikard

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Domstraße 12
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie alle zu Weihnachten und wünsche Ihnen Gottes Segen zum Fest und zum kommenden Jahr 2021.

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückschauen, kommen wir auch an Weihnachten nicht daran vorbei, an die von der Corona-Pandemie geprägten Monate zu denken, die für uns alle Belastungen und Herausforderungen unterschiedlicher Art gebracht haben. Ein „normales“ Jahr war es wirklich nicht! Und manche Sorge begleitet uns wohl auch in das kommende Jahr. Die Krise hat viele Prozesse beschleunigt – im Guten wie im Schlechten. Sie hat aus manchen Menschen das Beste herausgeholt, aber es gab auch andere Erfahrungen. Ich will anlässlich des Weihnachtsfestes allen herzlich danken, die geholfen haben, unsere Gesellschaft und die Kirche menschenfreundlich zu gestalten. Bei allem Schwierigen war auch wahrzunehmen, dass Menschen wirklich zu Gutem und Herausragendem fähig sind.

Das Weihnachtsfest ist in diesem Jahr in vielen Bereichen anders als in den Jahren zuvor. Gottesdienste sind weniger voll, wir halten Abstand, vielleicht finden Besuche weiter nur in geringerem Ausmaß statt. Der äußere Abstand möge nicht zu einer inneren Distanz zum anderen Menschen werden. Gerade am Weihnachtsfest lade ich Sie ein, ein gutes Gespür dafür zu haben, was der andere braucht. Vielleicht ist der Nachbar oder die Nachbarin in diesem Jahr allein? Ein anderer ist krank? Gerade an Weihnachten werden manche die Trauer um einen Menschen stark empfinden, der in diesem Jahr verstorben ist und von dem man sich nicht hat angemessen verabschieden können. Vielleicht braucht es dann einen Menschen, der dies mit dem Trauernden aushält. Weihnachten ist nicht nur etwas für das Herz, sondern auch für Hand und Fuß. Die politische Lage weltweit lässt uns auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Das offene Herz und die offene Hand gilt hoffentlich auch den Menschen in Not weltweit, etwa den Menschen auf der Flucht und in den Kriegsgebieten der Erde.

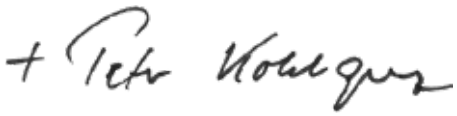
Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch. Damit ist Weihnachten ein Fest der Nähe Gottes zu uns. Er sucht die Nähe, das Mit-Sein. Und er wird nach seinem Tod und seiner Auferstehung die Welt nicht verlassen, er bleibt bei uns. Damit ist Weihnachten nicht nur eine sentimentale Erinnerung an ein einmaliges Ereignis, sondern es ist ein starkes Bekenntnis zum Gott der Nähe. Wir müssen in der Kirche Ideen entwickeln, wie wir noch deutlicher zu einem „Zeichen und Werkzeug“ dieser Nähe Gottes werden können. Auf dem Synodalen Weg in Deutschland versuchen wir dies, aber auch auf dem Pastoralen Weg des Bistums sind wir vor diese Aufgabe gestellt. Es geht nicht um die Wiederherstellung scheinbar goldener Zeiten, sondern um den Weg an Gottes Hand auf den Straßen dieser Welt in dieser Zeit. Ich bin zuversichtlich, dass uns Gottes Geist nicht verlassen hat.

BISTUM

Wo war die Kirche? Oft wurde dies in diesem Jahr gefragt. Die Kirche war da: in den Menschen, die gebetet und Gottesdienst gefeiert haben, eine Zeitlang digital oder im kleinen Kreis; in den Menschen, die nicht weggeschaut haben, wenn andere Hilfe brauchten; in den Sakramenten, die auch in diesen Zeiten gespendet wurden, in der Verkündigung des Evangeliums und in vielen anderen Möglichkeiten. Wir müssen eine Kirche der Nähe bleiben oder auch werden. Natürlich ist nicht alles optimal gewesen. Wie könnte dies auch in einer derartigen Situation gelingen? „Wir werden uns nach der Krise viel zu vergeben haben“, hat Bundesgesundheitsminister Spahn gesagt. Das gilt auch für uns in der Kirche. Weihnachten mag ein guter Anlass sein, dass wir danken für Gelungenes und auch unser Herz öffnen für Vergebung, wo etwas nicht gut gegangen ist, innerhalb und außerhalb der Kirche.

Gott bleibt bei uns, auch im kommenden Jahr. Es möge uns alle segnen der gütige und menschenfreundliche Gott, der in Jesus unter uns Mensch geworden ist.

Ihr



Bischof von Mainz

SITZUNG DES ORTSAUSSCHUSSES DER KIRCHENGEMEINDE ST. JOSEF OBER-HILBERSHEIM

Für Sie zusammengefasst:

Die ▶ **WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE**, die in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden können, sollen trotzdem für so viele Gemeindemitglieder wie möglich erreichbar sein:

24.12., 15.30 Uhr	**FAMILIENKRIPPENFEIER** auf dem Aussengelände vor der Pfarrkirche
24.12., 17.30 Uhr	**CHRISTMETTE** in der Pfarrkirche mit Videoübertragung aufs Außengelände
25.12., 10.00 Uhr	**Hochamt zu Weihnachten**
26.12., 10.00 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Johanniswein-weihe, bei Bedarf gibt es evt. einen zweiten Gottesdienst

Ein weiterer ▶ **TOP** war der Aufruf zur Unterstützung des Redaktionsteams für den **TURM***BLICK*. Hier gibt es schon Ideen für die nächste Ausgabe, die noch weiter ausgearbeitet werden.

Die ▶ **STERNSINGERAKTION** findet am **10. Januar 2021** statt. Es gibt in allen drei Dörfern Ansprechpartner, die den Ablauf koordinieren. Es wird zu Beginn eine gemeinsame Aussendungsfeier im Freien geben und die Sternsinger werden den Segen *20+C+M+B+21* an die Häuser schreiben. Das gemeinsame Mittagessen kann leider nicht stattfinden.

Nachträglich gratulieren wir unserem Pfarrvikar Herrn Pfarrer Herrlich zu seinem 60. Geburtstag und wünschen uns, dass er unsere Gemeinde noch lange begleiten wird!

Gaby Schweikard
(für den Ortsausschuss)

Foto Quelle: pixabay.com

Foto: © Gaby Schweikard

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation: alle Termine unter Vorbehalt!

NOVEMBER

	ORT	Uhrzeit		
01.	Appenheim	10.00	Friedhof	Gräbersegnung
01.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt
		14.30	Friedhof	Gräbersegnung, Beginn auf dem Friedhof
		17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
01.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
		14.30	Friedhof	Andacht mit Gräbersegnung auf d. Friedhof
01.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Hilbersheim
01.	Nieder-Hilbersheim	11.30	Friedhof	Gräbersegnung
02.	Gau-Algesheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
02.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
08.	Gau-Algesheim		Haus St. Michael	KöB-Buchausstellung
07.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zum Großen Gebet
		15.00	Pfarrkirche	Betstunde (still)
		16.00	Pfarrkirche	Betstunde (gestaltet)
		17.00	Pfarrkirche	Schlussandacht, kleine Lichterprozession
08.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
09.		18.30	Eickemeyer Park	Ökumenisches Holocaust Gedenken
15.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
		17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
15.	Ober-Hilbersheim	11.30	Friedhof	Ökumenisches Totengedenken
15.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier Volkstrauertag anschl. Gedenkfeier am Denkmal
21.	Ockenheim	18.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit KKC
22.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
26.	Gau-Algesheim	15.00	Pfarrhaus/HSM	Team-Sitzung der HA
26.	Gau-Algesheim	17.45	Kirche	Friedensgebet
29.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst

DEZEMBER

05.	Gau-Algesheim	09.00	Pfarrkirche	Laudes, Eröffnung Großes Gebet, anschl. Betstunden bis 17.30, Vorabendmesse, Prozession
05.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse
06.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
09.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Bußgottesdienst
13.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
20.	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Kindergottesdienst
21. bis 05.01.	***Weihnachtsferien***			
21.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Bußfeier

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN / SILVESTER / NEUJAHR

St. Cosmas und Damian, Gau-Algesheim

24.	Gau-Algesheim	16.00	Krippenfeiern an verschiedenen Plätzen im Ort.	
		21.30	Pfarrkirche	Einstimmung zur Christmette
		22.00	Pfarrkirche	Christmette mit der KKM (YouTube Übertragung)
25.	Gau-Algesheim	08.00	Pfarrkirche	Hirtenamt
		10.00	Pfarrkirche	Hochamt (YouTube Übertragung)

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

26.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt
27.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines und Aussendung der Sternsinger
31.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Jahresabschlussfeier
01.01.	Gau-Algesheim	10.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Neujahr

St. Josef Ober-Hilbersheim

24.	Ober-Hilbersheim	15.30	vor der Pfarrkirche	Familienkrippenfeier
	Ober-Hilbersheim	17.30	Pfarrkirche	Christmette (YouTube Übertragung)
25.	Ober-Hilbersheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt zu Weihnachten
26.	Ober-Hilbersheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines
31.	Ober-Hilbersheim	17.00	Pfarrkirche	Andacht zum Jahresschluss

St. Peter und Paul, Ockenheim

24.	Ockenheim	16.00	am Sportplatz	Familienkrippenfeier
		22.00	Pfarrkirche	Christmette
25.	Ockenheim	10.30	Pfarrkirche	Hochamt zur Weihnachten
26.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Weihnachtsgottesdienst
27.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines u. Segnung der Kinder
31.	Ockenheim	17.00	Pfarrkirche	ök. Jahresschlussandacht
01.01.	Ockenheim	18.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Neujahr

Aktuelle Informationen finden Sie im Amtsblatt der VG Gau-Algesheim und auf der Homepage der Pfarrgruppe: https://bistummainz.de/pfarrgruppe/gau-algesheim

Oder halten Sie ganz einfach Ihr Smartphone mit der Fotofunktion vor diesen QR-Code:

PFARRGRUPPE

Sie möchten einen Beitrag im **TURM***BLICK* veröffentlichen oder Anregungen oder Kritik loswerden?

Dann schreiben Sie uns gerne eine Email an
turmblick@dekanat-bingen.de

Bild: Werner Feldmann, Bistum Mainz | In: Pfarrbriefservice.de

Für Sie zusammengefasst:

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Sitzung war eine Sammlung von Möglichkeiten, wie Kontakt zu den Menschen in der Gemeinde gehalten wird bzw. weiterhin gehalten werden kann, solange wir uns aus gesundheitlichen Gründen an Abstandsregeln halten müssen.

Der ▶ **KINDERGOTTESDIENSTKREIS** hält den Kontakt zu Kindern und jungen Familien. In der kalten Jahreszeit finden die Kindergottesdienste immer sonntags um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zu den Themengottesdiensten sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen. (Eine Liste zum Eintragen geht herum, es gibt keine Voranmeldung.) In unserer Kirche finden unter den jetzigen Bedingungen 100 Personen Platz.

Für das Totengedenken an ▶ **ALLERHEILIGEN** muss aus Platzmangel leider die gewohnte Vesper ausfallen. Dafür findet am 01.11.2020 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof eine Gräbersegnung statt.

Menschen, denen es zurzeit nicht gut geht, die einsam sind, wollen wir als Gemeinde besonders in den Blick nehmen.

DABEI IST DER ORTSAUSSCHUSS AUF DIE HILFE ALLER ANGEWIESEN.

Wenn Sie jemanden kennen, der Zuspruch braucht, geben Sie uns über den Briefkasten am Pfarrhaus, telefonisch oder per E-Mail gerne Bescheid.

Am ▶ **HEILIGEN ABEND** wird auch die Kinderkrippenfeier nicht in gewohnter Form in der Kirche stattfinden können. In diesem Jahr wird sie dezentral an verschiedenen Plätzen im gesamten Stadtgebiet von kleinen Gruppen Ehrenamtlicher für die Menschen des Wohngebietes gestaltet. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Als ▶ **GEBETSANGEBOT** gibt es an jedem 4. Donnerstag im Monat das ökumenische Friedensgebet. In der dunklen und kalten Jahreszeit findet es in der in der katholischen Kirche statt.

▶ **HELFER GESUCHT:** Für jeden **GOTTESDIENST** in der Kirche werden zwei Helfer benötigt, die 30 Minuten vor Beginn die Anwesenheitslisten führen und nach dem 8.00 Uhr GD am Sonntag die Bänke desinfizieren. Es wird regelmäßig ein neuer Plan erstellt. ***Wenn auch Sie bereit sind einen Helferdienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte unter: janeerbes@gmail.com***

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem ▶ **KÜSTERDIENST**. Inzwischen hat sich eine Gruppe von acht bis zehn Personen gefunden, darunter die vier Ordensschwestern. Sie werden betreut von Herrn Wagner-Erlekam. Frau Eckart ist zunächst auch noch behilflich und zeigt was wo ist. Für Wäsche und Reinigung wurde eine Gruppe gefunden. Für Kerzen und Hostien wird noch ein Betreuer gesucht.

Pfarrer Priesel informierte den Ortsausschuss über den Stand der Arbeiten am ▶ **FAMILIENZENTRUM**, das in Bälde vom Kindergarten bezogen werden wird.

Weiterhin wurde aus ▶ **AUSSCHÜSSEN UND EINRICHTUNGEN** berichtet. Der **Kindergarten** ist wieder im Regelbetrieb. Die Probenmöglichkeiten der **musiktreibenden Vereine** sind leider sehr eingeschränkt bzw. bei der Kirchenmusik nicht möglich. Alle warten auf die Inbetriebnahme des Familienzentrums. Das Jahreskonzert des **Christian-Erbach-Chores** sowie die Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum müssen verschoben werden.

Auch bei der ▶ **VORBEREITUNG ZUM EMPFANG DER SAKRAMENTE** muss es Änderungen geben. Es ist vorgesehen, die Vorbereitung zur **ERSTKOMMUNION** mit Beginn des neuen Jahres starten zu lassen.
Der Termin **„Weißer Sonntag“** ist geplant in der Zeit zwischen Pfingsten und Sommer.
Die **FIRMVORBEREITUNG** soll im Februar beginnen. Die Spendung der Firmung könnte dann im Sommer durchgeführt werden.
Alle Eltern wurden bereits über diese neuen Regelungen schriftlich informiert.
Juliane Erbes (für den Ortsausschuss)

Fotos Quelle: pixabay.com

Laterne, Laterne ...

So können Sie mit Kindern eine Häuschen-Laterne ganz einfach basteln!

SIE BRAUCHEN

- leere Milchtüten (mit spitzem Dach)
- Acrylfarben (z.B. in Rot und Blau)
- buntes Transparentpapier
- Draht, Schere, Kleber, Pinsel, Locher
- elektrischen Laternenstab

UNTERSEITE ABSCHNEIDEN
Milchtüte an einer Ecke etwas zusammendrücken und von dort aus die Unterseite abschneiden.

TÜR UND FENSTER AUSSCHNEIDEN
Für die Tür am unteren Rand ein Rechteck ausschneiden. Für die Fenster die Milchtüte an den Rändern zusammendrücken und über Eck Vierecke ausschneiden. Das geht auch mit der Schere gut, sodass kein Cutter benötigt wird. Allerdings erfordert es etwas Kraft. Kleinere Kinder brauchen eventuell Unterstützung.

ANMALEN
Das Milchtüten-Häuschen nach Belieben anmalen.

Transparentpapier hinter die Fenster kleben
Buntes Transparentpapier in Rechtecke schneiden. Diese müssen zu allen Seiten ca. 1 cm länger sein als die jeweiligen Tür- und Fensteröffnungen. Für die Eckfenster das Transparentpapier vorher knicken und so einkleben, dass der Knick in der Ecke der Milchtüte liegt.

Laternenstab einhängen
Den Schraubverschluss der Milchtüte öffnen, das Licht des Laternenstabes hineinhängen und das Häuschen mit dem Draht am Laternenstab befestigen.

Aufhängung befestigen
Mit einem Locher zwei Löcher in den oberen Rand der Milchtüte stanzen und darin ein Stück Draht als Aufhängung für die Laterne befestigen.

Noch mehr Material, die Geschichte zur Laterne und Ausmalbilder gibt es hier: https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/

Mit freundlicher Genehmigung: *DIE STERNSINGER Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' e.V. Stephanstr. 35, 52064 Aachen, www.sternsinger.de*

Liebe Freunde und Aktive des Ockenheimer lebendigen Adventskalenders!

Dieses Jahr können die Adventsfenster leider nicht wie gewohnt allabendlich geöffnet werden.

Wir laden stattdessen alle Liebhaber des Ockenheimer Adventskalenders herzlich dazu ein, eine Kerze in einem Glas abends in ein Fenster der eigenen Wohnung oder vor die Haustüre zu stellen.

Um erkennen zu können, dass es sich speziell um eine *„Adventsfenster-Erinnerungskerze"* handelt, könnte das Glas beispielsweise mit einem Stern gestaltet sein.

Vorweihnachtliche Spaziergänger werden so hoffentlich überall in Ockenheim an die Treffen mit Texten, Liedern, Glühwein und Gebäck erinnert und in Weihnachtsstimmung gebracht. Wir hoffen, dass wir zusätzlich noch das ein oder andere Highlight ermöglichen können.

Infos hierzu folgen später.
Wir freuen uns auf leuchtende Unterstützung und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!
Bleiben Sie gesund!

Andrea Lauterbach & Damaris Ludwig

© Damaris Ludwig

Corona –
und noch mehr Menschen allein:

Ein Gedicht von Wilhelm Lambrich

Alt werden.

Die Zeit des Wartens.

Warten auf einen Anruf,
auf einen Besuch, auf einen Zuspruch.

Die Zeit des Hoffens.

Hoffen auf einen Anruf,
auf einen Besuch, auf ein Gespräch.

Die Zeit der Enttäuschungen.

Enttäuschung, wenn der Anruf ausbleibt,
der Besuch nicht kommt,
wenn das Gespräch ausfällt.

Die Zeit der Trauer.

Wenn das Alleinsein bewusst wird.
Die Einsamkeit breitet sich aus,

Enttäuschung, -Trauer, - Stille.!

(wjl)

Wenn auch Sie ein Zeichen des Denkens, gerade an die Menschen, die jetzt nicht in den Gottesdienst kommen, Impulse, Gedichte oder andere Texte im Turmblick veröffentlichen möchten oder auf die Homepage stellen und auch am Schriftenstand auslegen wollen, melden Sie sich gerne unter

TURMBLICK@DEKANAT-BINGEN.DE

oder sprechen Sie ein Mitglied des Pfarrgemeinderats an!

Herzlichen Dank. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Bild: Martin Battert
In: Pfarrbriefservice.de

TREFFPUNKT BÜCHEREI

Die Bücherei stellt aktuelle Medien aus

Die Katholische öffentliche Bücherei Gau-Algesheim präsentiert auch in der aktuellen Situation am

Sonntag 08.11.2020
von 09.00 bis 18.00 Uhr
in den Räumen
des Haus St. Michael,

eine Medienauswahl an. In Zusammenarbeit mit unserer ortsansässigen Buchhandlung stellen wir Ihnen neu erschienene Bücher für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten vor, die sich u.a. auch als Geschenk zum Geburtstag, Nikolaus oder Weihnachten anbieten.

Die Titel können direkt in der Bücherei bestellt werden.
Der Erlös der Buchbestellungen kommt dabei unmittelbar der Bücherei St. Cosmas & Damian zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann.
Wir bitten Sie, an den Mundnaseschutz zu denken, über die weiteren Hygienemaßnahmen werden Sie bei Ihrem Besuch informiert.
Dieses Jahr mit vereinfachten Bestellvorgang.
Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit gleichzeitig die Büchereiarbeit in der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE BÜCHEREI
Katholische Öffentliche Bücherei
ST. COSMAS UND DAMIAN
Gau-Algesheim

(hinter der katholischen Kirche)

WELTLADEN – FAIR HANDELN

WELTLADEN
FAIR HANDELN

Sonntag, dem 08.11.2020
ist der Weltladen von
11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Spekulatius,
Bischof Nikolaus
aus Schokolade,
Lebkuchen …

Bei uns gibt es viele süße Leckereien zur Advents- und Weihnachtszeit aus fair gehandelten Kakaobohnen.

Sie finden bei uns auch fair gehandelten Kaffee, Tee, Honig, Zucker und Gewürze für die Weihnachtsbäckerei!

GESCHENKIDEEN

Wir führen Körbe verschiedener Art, Handtücher, Mützen, Schals, Handschuhe, Filzuntersetzer, Kerzen, Keramik, Seifen, Schmuck und vieles mehr… kommen Sie vorbei!

Kunsthandwerk aus Nepal, Philippinen, Indonesien, Thailand, Afrika und Südamerika.

Fotos: © GEPA | Jane Erbes

ANSPRACHE AN DIE FIRMLINGE VON DR. SUSANNE BARNER

Liebe Jugendliche!

Im Namen des Pfarrgemeinderates überbringe ich Euch die Glück- und Segenswünsche der Pfarrgruppe!

Nach langer Corona-bedingter Wartezeit habt Ihr heute das Sakrament der Firmung empfangen.
Anders als bei der Taufe habt Ihr heute selbst den Glauben an den lebendigen Gott bekannt – und für Euren Glauben, für Euer Leben als mündige Christinnen und Christen selbst Verantwortung übernommen.

Durch die Salbung mit Chrisam und die Handauflegung ist Euch dazu die Stärkung durch den Geist Gottes zugesprochen worden.

Glauben heißt auf dem Weg sein zu Gott. Glaube heißt lebendige Beziehung zu Gott, in der es vielleicht Unsicherheit und Krisen gibt, die mich aber darauf vertrauen lässt, dass ich mich mit meinen Bitten, meinen Fragen, meinem Zweifel - und meinem Dank – immer an ihn wenden kann.

Glauben heißt, einen Standpunkt haben, ein Bezugssystem, das mir hilft auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, eine verlässliche Basis für gute Entscheidungen.

In der Gemeinde teilen wir dieses Bezugssystem, sind zusammen auf der Suche nach den richtigen Schritten.
Gemeinsames Tun macht Freude und weckt ungeahnte Fähigkeiten und Kräfte. Gemeinsam Lösungen suchen und Projekte entwickeln ist eine wunderbare Sache.

Wir heißen Euch in der Pfarrgruppe als mündige Gemeindemitglieder willkommen. Wir freuen uns auf Eure kreativen Beiträge, Eure vielleicht ganz andere Sicht auf Gottesdienste und Traditionen, Eure Kritik, Eure Ideen und Wünsche für eine lebendige, (auch digital) gut vernetzte Gemeinde, für den pastoralen Weg unseres Bistums.

Wir brauchen Euch – Eure Begeisterung für Jesus, für den Glauben, Euren Einsatz für die Menschen. Ihr seid die Zukunft unserer Gemeinden und wichtige Mitgestalter der Erneuerung unserer Kirche – einer lebendigen Kirche des 21. Jahrhunderts.

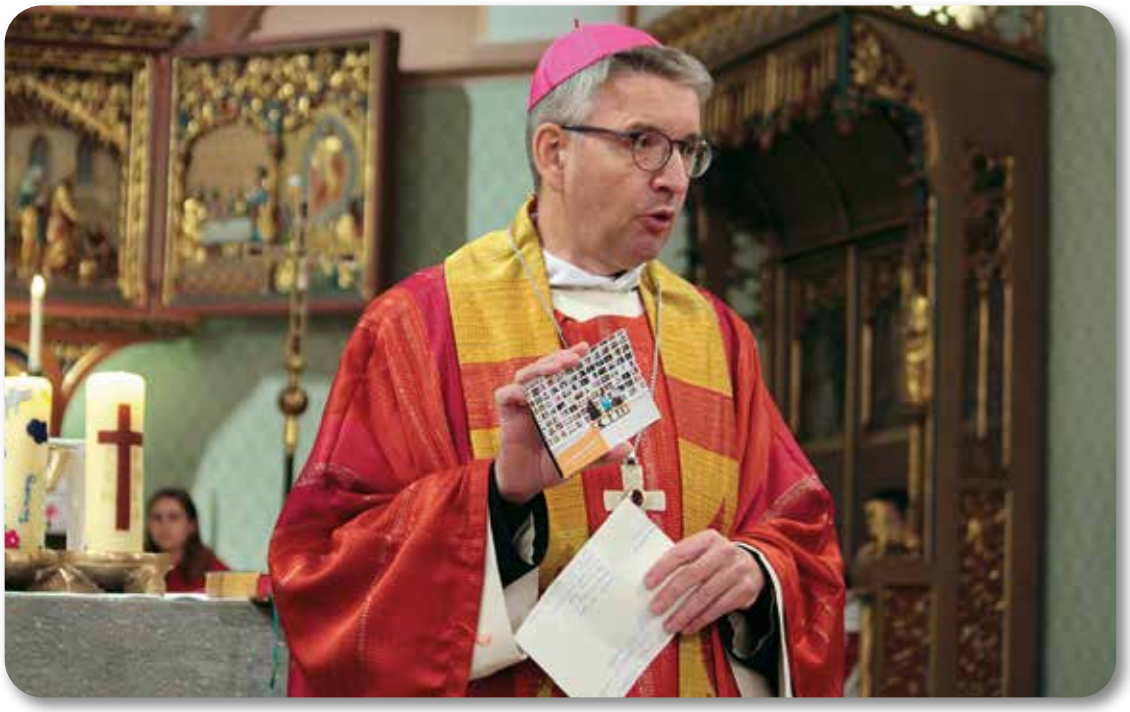
Wir brauchen Eure Offenheit und Eure Bereitschaft, ohne Vorurteile aufeinander zuzugehen auf dem Weg der Ökumene.

Wir brauchen Eure Ausdauer und Euren Mut, den Weg des Friedens zu gehen, den Weg zu einem respektvollen und gewaltfreien Miteinander.

Wir brauchen Euch als Teamplayer. Nur wenn alle ihren Beitrag und manchen Verzicht leisten und zusammenarbeiten, können gewaltige Aufgaben wie der Klimaschutz, der Schutz der Erde vor Ausbeutung und Verschmutzung bewältigt werden – lasst Euch vom Hilferuf von Papst Franziskus für die Sorge um unsere Erde und die Menschen anstecken!

Wie gut, dass es Euch gibt!

Wir brauchen Euch in unseren Gemeinden – jede Einzelne und jeden Einzelnen von Euch - dort, wo Ihr Euch einbringen wollt und könnt – wohin Euch Gottes Geist führt.



Bischof Peter Kohlgraf im Gespräch mit den Firmlingen am 18.10.2020 in der Gau-Algesheimer Pfarrkirche

Foto © Thomas Kitzinger

DIE FIRMLINGE 2020 DER PFARRGRUPPE

Foto © Thomas Kitzinger

GAU-ALGESHEIM

Lebendiger Adventskalender
Gau-Algesheim 2020

Der lebendige Adventskalender kann so, wie wir ihn bisher kannten, auf keinen Fall stattfinden und darf nicht von der Pfarrei durchgeführt werden. Aufgrund von Hygienevorschriften, Anmeldeprocedere vorher, Anzahlbegrenzungen in Einfahrten, Höfen, etc. können wir keine Versammlungen abhalten.

Viele Teilnehmer haben sich dazu entschlossen, ein Fenster an ihrem Zuhause zu gestalten und es bis Weihnachten zu präsentieren.

Halten Sie also die Augen offen und genießen Sie bei einem Spaziergang durch unser Städtchen die adventlich geschmückten Fenster, die uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen möchten.
Jeder kann vorbeigehen und es sich anschauen zu einem von ihm gewählten Zeitpunkt. Vielleicht hat der jeweilige „Gastgeber“ einen Text zum Mitnehmen oder ein Wort zur Erklärung dazugelegt.

Wir danken allen Teilnehmern recht herzlich und freuen uns auf Abendspaziergänge „durch's Ort“, bei denen wir viel Neues entdecken können!

Nina Klumb und Thomas Kitzinger

Fotos: © Andreas Muders, © Thomas Kitzinger

ANSPRECHPARTNER DER PFARREI UND IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Cosmas und St. Damian, Gau-Algesheim
Pfarrbüro: Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim
Telefon 06725 2421 Fax 06725 6143
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:
Vorsitzende Juliane Erbes, Telefon 06725 3640
E-Mail: janeerbes@gmail.com
Verwaltungsrat:
Stellv. Vorsitzender Monika Wagner, Telefon 06725 2421

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Ober-Hilbersheim mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim
Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 55437 Ober-Hilbersheim
Telefon 06728 94013 Fax 06728 94015
pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:
Vorsitzender Karlheinz Theiß, Telefon 06728 782
Verwaltungsrat:
Stellv. Vorsitzender Stefan Gresch, Telefon 06725 6299

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Ockenheim
Pfarrbüro: Hindenburgplatz 1, 55437 Ockenheim,
Telefon 06725 2364
pfarrei.ockenheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:
Vorsitzende Margareta Müller Telefon 06725 4942
Verwaltungsrat:
Stellv. Vorsitzende Marianne Gühne

Pfarrgemeinderat:
Dr. Susanne Barner (Vorsitzende)
Margareta Müller (stellvertretende Vorsitzende)
Karlheinz Theiß (stellvertretender Vorsitzender)

Seelsorger*innen:

Pfarrer Henning Priesel

Gemeindereferentin Silke Kaufmann

Diakon Stefan Faust

Diakon i. R. Josef Kolbeck

Pfarrvikar Stephan Herrlich

Gemeindereferentin
Stefanie Anders
(zur Zeit in Familienzeit)

Pfarrvikar Pater Rochus

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung

Fotos © Friedel Jouaux und © Friedel Becker

JA!
Ich möchte den TURM*BLICK* regelmäßig per Email erhalten!

Impressum

Redaktion:
Henning Priesel (V.i.S.d.P.)
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)
Arnold Gros – (Ockenheim)

Herausgeber:
Pfarrgruppe Gau-Algesheim
die katholischen Kirchengemeinden
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,
St. Josef Ober-Hilbersheim und
St. Peter & Paul Ockenheim

Redaktionsanschrift:
Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143
E-Mail:
turmblick@dekanat-bingen.de

Satz & Layout: Nina Klumb

Druck: WIRmachenDRUCK

Auflage: 750 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. Januar 2021

Unsere Pfarrgruppe im Internet:
http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaual/index.html

Ihr Beitrag?
Wenn auch Sie einen Beitrag im **TURM*BLICK*** veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an
turmblick@dekanat-bingen.de

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

PFARRGRUPPE
Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim